

Junge Menschen in den Beruf begleiten

Ausbilderstimmen (12) – Gebäudereinigermeister Ralf Schlenzig, Ausbilder in der Landesfachschule Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks

Die Tätigkeit als Ausbildungsmeisterin oder -meister stellt für Meister eines Gewerks eine interessante Alternative zur Arbeit in einem Handwerksbetrieb dar. Dabei gestaltet die Lehrkraft nicht nur die individuelle Zukunft der Auszubildenden, sondern sichert auch die Weiterentwicklung der gesamten Branche. In einer Serie werden Ausbildungsmeisterinnen und -meister vorgestellt, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben und anhand ihrer persönlichen Geschichte die Vielfalt ihres Berufes hervorheben.

Was bringt Ihr Herz als Ausbildungsmeister zum Strahlen?

Am meisten freue ich mich, wenn ich sehe, wie ein junger Mensch über sich hinauswächst - sei es beim ersten professionellen Umgang mit Maschinen oder wenn er das erste Mal selbstständig eine Aufgabe meistert. Ich bin seit dem Jahr 2000 Ausbilder und trotzdem sind diese Momente für mich immer wieder besonders. Wenn



”

Es ist die Mischung aus Herausforderung und Verantwortung.“

Ralf Schlenzig
Ausbilder

Foto: Servicestelle der Bildungszentren

ein Azubi sehr gute Leistungen bringt und zusätzliche Auszeichnungen dafür erhält, ist das nicht nur eine Anerkennung für ihn, sondern auch für die gemeinsame Arbeit. Solche Erfolge gehen wirklich ans Herz.

Was gefällt Ihnen daran, junge Menschen auszubilden?

Es ist diese Mischung aus Herausforderung und Verantwortung. Junge Menschen bringen frischen Wind, stellen Fragen, wollen verstehen. Das hält auch mich selbst in Bewegung. Und es gibt nichts Schöneres, als zu sehen, wie sie Schritt für Schritt ihren Platz im Handwerk finden. Dabei unterstützen zu dürfen, ist für mich nicht nur ein Job, sondern eine Aufgabe mit Sinn.

Wie fühlt es sich für Sie an, Neues vermittelt zu haben?

Es ist jedes Mal wieder ein kleines Highlight. Man sieht diesen Aha-Moment und ich weiß sofort, da ist was angekommen. Als Ausbilder ist man nicht nur Lehrer, man ist auch Motivator und Zuhörer. Wenn ich dann merke, dass ein Azubi stolz ist auf das, was er kann, dann spüre ich, etwas bewirkt zu haben. Das ist ein Gefühl, das mich immer wieder antreibt.

www.die-gebaeuedienstleister-hessen.de